

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. März 2024 17:51

Zitat von kleiner gruener frosch

In dem "Warum nicht" schwingt Nicht diese unverschämte Selbstverständlichkeit mit,

Da gehen unsere Ansichten wohl auseinander. Wenn man Gründe braucht, etwas nicht zu tun, unterstellt das dieser Handlung schon eine gewisse Selbstverständlichkeit.

Zitat von kleiner gruener frosch

sondern nur die Selbstverständlichkeit, dass sich kein Lehrer (im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten) vorschreiben lassen muss, welches Gerät er zum Arbeiten in der Schule verwendet.

Du meinst nicht, dass es möglich ist, dass es z. B. innerhalb der Schule eine Regelung geben kann, z. B. das elektrische Klassenbuch mit dem Dienst-iPad zu führen? Es wäre ja auch möglich, dass dem Antrag der Lehrerin auf Benutzung des Privatgerätes zur Verarbeitung personenbezogener Daten nicht entsprochen wird. Oder? Einfach so das private Handy zu nehmen, ohne das entsprechend vorher zu klären, geht nämlich (meine ich) nicht. Vielleicht kann da aber kannst du da mal aus deiner Erfahrung als Schulleiterin etwas zu beitragen. Du kennst die entsprechenden Erlasse/Verordnungen.

Zitat von kleiner gruener frosch

Ich frage weder dich noch Plattenspieler, was für ein Gerät ich nutze darf/soll.

Das beantwortete ich dir auch nicht. Ich nehme dir keine Entscheidungen ab. Sehr wohl habe ich eine Meinung dazu, warum man das nicht tun sollte und ich kann auch nicht dazu raten, dass zu tun, weil ich z. B. beim Datenschutzaspekt Unwegbarkeiten sehe, auf die ich mich einlasse. Aber das ist nur ein Rat, keine Entscheidung für andere.

Auch meine ich, dass die erste Ansprechpartnerin für dienstlich zu nutzende Geräte die Schulträgerin sein sollte. Wenn man also feststellt, dass ein iPad für elektrische Klassenbuch zu trümmerich ist, sollte man erts mal anmelden, dass man kleinere Geräte braucht. Zum Beispiel iPad minis, iPod touch gibt's ja nicht mehr.

Zitat von kleiner gruener frosch

Genauso wenig, wie ich dich frage, ob ich ein gelbes oder grünes T -Shirt anziehen.

Auch das benanwortete ich nicht. Das ist mehr echt wurscht. Außerdem ist es immer noch eine eher schwache Analogie.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Oder wie CDL jemanden fragen muss, ob sie zum Arbeiten ihr Handy aus der Tasche nehmen darf.

Muss sie?

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Oder wie der man als Lehrer irgendwen fragen muss, ob man eine Baseball-Kappe tragen darf. (Und damit sind wir wieder beim Thema. Kreis geschlossen.

Eigentlich muss man überhaupt niemanden irgendetwas fragen. Ich sehe aber nicht, dass jetzt etwas Schlimmes daran wäre, dass wir uns hier seit Jahren trotzdem über solche Dinge austauschen.